



EICHHOF HOLDING

HALBJAHRESBERICHT 1.10.2004 – 31.3.2005

Erfolgreiche Marktentwicklung der Eichhof Gruppe

Eichhof Getränke baut Anteil am Schweizer Bier- und Weinmarkt aus –

Datacolor verstärkt Präsenz in China und setzt Expansion mit ColorVision

Farbkalibriersystemen fort

Die Eichhof Gruppe erzielte im ersten Semester 2004/2005 einen Bruttoumsatz von CHF 126,9 Mio. Der Gewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) betrug CHF 11,0 Mio. (1. Semester 2003/2004: CHF 18,1 Mio.), der Betriebserfolg (EBIT) entsprach CHF 5,5 Mio. (CHF 10,5 Mio.) und der Reingewinn CHF 3,7 Mio. (CHF 7,7 Mio.). Da die Vorjahreswerte einen Ertrag von CHF 5,9 Mio. und einen Buchgewinn von CHF 4,9 Mio. aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft enthielten, wurden die Werte für den operativen Vergleich im folgenden angepasst. Auf dieser Basis lag der konsolidierte Bruttoumsatz mit -0,6 Prozent nur leicht unter dem operativen Vergleichswert. Die erfreuliche Umsatzsteigerung von Datacolor hat den Umsatzrückgang von Eichhof Getränke beinahe ausgeglichen. Der EBITDA ist hauptsächlich als Folge der in beiden Divisionen stark ausgebauten Marketingaktivitäten um -8,9 Prozent zurückgegangen. Aufgrund eines deutlich geringeren Abschreibungs- und Amortisationsbedarfs übertrafen der EBIT und der Reingewinn die operativen Vorjahresvergleichswerte um 23 Prozent und 28 Prozent.

Eichhof Getränke

Der Nettoumsatz von Eichhof Getränke nahm um -3,2 Prozent auf CHF 76,0 Mio. (CHF 78,5 Mio.) ab. Diese Entwicklung war nicht ganz unerwartet und eine Folge des veränderten Konsumverhaltens in der Gastronomie nach der Einführung des tieferen Blutalkoholgrenzwerts für Verkehrsteilnehmer sowie der langen Periode mit nasskaltem Wetter während den Wintermonaten und einer weiterhin verhaltenen Konsumstimmung. Der EBITDA von Eichhof Getränke lag mit CHF 6,4 Mio. (CHF 6,6 Mio.) -3,2 Prozent unter dem Vorjahr. Der Rückgang begründet sich hauptsächlich mit den Werbekosten für die TV-Kampagne für «Eichhof Alkoholfrei» sowie den Leasingkosten für die vollständig erneuerte, ökologisch und wirtschaftlich optimierte Lastwagenflotte. Der EBIT lag mit CHF 3,1 Mio. (CHF 3,1 Mio.) auf Vorjahreshöhe. Erfreulich ist der gegenüber der Vergleichsperiode gehaltene Ausstoss von Eichhof Bieren. Die Brauerei Eichhof hat damit im ersten Halbjahr 2004/2005 ihren Anteil im um -5,1 Prozent rückläufigen Schweizer Markt für Markenbiere wieder erneut deutlich ausgebaut. Dieser Erfolg

basiert sowohl auf Kunden- und Marktanteils- gewinnen im Expansionsgebiet Zürich-Mittelland als auch auf der spürbar grösseren Nachfrage nach den alkoholfreien Bieren «Eichhof Alkoholfrei» und «Clausthaler». Eine Bestätigung für den Erfolg der konsequenten Anstrengungen zur Förderung der Bierqualität waren die Gold- und Silbermedaille für die Biere «Eichhof Lager» und «Eichhof Braugold» im renommiertesten Biertest der Welt der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaft.

Die Eichhof Kellerei St. Georg hat mit ihrem auf die Bedürfnisse der Gastronomie abgestimmten, attraktiven und preiswerten Angebot an Qualitätsweinen in einem rückläufigen, von grossem Konkurrenzdruck geprägten Weinmarkt den Absatz im ersten Halbjahr 2004/2005 wieder gesteigert.

Datacolor

Der Nettoumsatz von Datacolor übertraf mit CHF 38,0 Mio. (CHF 36,0 Mio.) den Vergleichswert um 5,6 Prozent. In Lokalwährungen steigerte Datacolor den Umsatz um 11,2 Prozent. Besonders erfolgreich entwickelten sich die innovativen ColorVision-Produkte zur Farbkalibrierung von Bildschirmen und Druckern. Der Umsatz wurde gegenüber dem Vorjahr in Lokalwährungen fast verdoppelt und das Monitor-Kalibriersystem Spyder 2 Pro erreichte in einem Praxistest des international einflussreichen Fachmagazins «Mac World» deutlich vor den zum Teil erheblich teureren Konkurrenzprodukten den Spitzenplatz. Im ersten Halbjahr 2004/2005 erhöhte Datacolor die Marketingaufwendung zur Verkaufsförderung der ColorVision-Produkte in Detailhandelsketten sowie zur Vorbereitung der Markteinführung neuer Produkte wie dem Spyder TV zur Farbkalibrierung von Fernseh Bildschirmen und Projektoren. Diese massgeblichen Vorleistungen in das weitere Wachstum der Datacolor bewirkten bei einem EBITDA von CHF 5,7 Mio. (CHF 5,9 Mio.) einen Rückgang der EBITDA-Marge auf 15,0 Prozent (von 16,4%). Der EBIT betrug CHF 3,8 Mio. (CHF 3,0 Mio.) Die EBIT-Marge verbesserte sich in Folge des geringeren Abschreibungs- und Amortisationsbedarfs erfreulich auf 10,1 Prozent (8,4%).

Finanzen

Trotz der Rückführung von CHF 22,1 Mio. im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im Januar 2005 sowie der Zahlung einer Dividende von CHF 15.00 pro Aktie wurde das Finanzergebnis auf CHF -0,6 Mio. (CHF -1,1 Mio.) verbessert. Die Nettoverschuldung betrug am Stichtag CHF 63,9 Mio. Die Eigenkapitalquote ist mit 32,7 Prozent weiterhin im Rahmen der Zielsetzung.

Eichhof Immobilien

Der Vermietungsgrad der Renditeliegenschaften konnte trotz eines anhaltend schwierigen Umfelds erneut gesteigert werden und der Mietertrag blieb trotz des Verkaufs einer Liegenschaft mit CHF 1,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aussichten

Eichhof Getränke strebt für das Gesamtjahr einen Umsatz mindestens im Rahmen des Vorjahrs an. Die Voraussetzungen für das naturgemäss stärkere Sommerhalbjahr sind gut. Die Verkaufsförderungsaktivitäten und die intensive Werbung für die erfolgreichen Eichhof Markenbiere werden auch im zweiten Halbjahr zur Verstärkung der Positionierung als Schweizer Qualitätsbier fortgesetzt. Die Einführung von «Eichhof Alkoholfrei» im gesamtschweizerischen Migros-Verkaufsstellennetz wird den Absatz von Eichhof Bieren zusätzlich beleben. Die erfolgreiche Neukundenwerbung in den Expansionsgebieten Zürich, Bern-Mittelland und Tessin lässt zudem auch in einem schwierigen Marktumfeld weiteres Wachstum des Getränkeabsatzes erwarten.

Datacolor geht ebenfalls von einer positiven Entwicklung aus. Die verstärkte Präsenz von Datacolor und der konsequente Ausbau der Produktionskapazität in China tragen zur Steigerung der Konkurrenzfähigkeit bei. Datacolor wird die Entwicklung von Color-Management-Lösungen zum Einsatz in globalen Wertschöpfungsketten international tätiger Industrien weiterführen und sowohl mit Farbmessinstrumenten und Anwendungssoftware für industrielle Kunden als auch mit den innovativen und benutzerfreundlichen ColorVision-Produkten zur Farbkalibrierung von Bildschirmen und Druckern weiter wachsen.

Unter der Voraussetzung einer weiterhin stabilen Wirtschaftsentwicklung erwartet die Eichhof Gruppe für das Geschäftsjahr 2004/2005 gesamthaft eine leichte Steigerung des konsolidierten Umsatzes und eine weitere Zunahme des Betriebsgewinns.

KENNZAHLEN EICHHOF GRUPPE

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	Differenz in %
Erfolgsrechnung			
Bruttoumsatz konsolidiert	126,9	133,7	-5,1
Nettoumsatz konsolidiert	115,0	121,7	-5,5
EBITDA	11,0	18,1	-39,2
Abschreibungen auf Anlagevermögen	5,5	7,6	-27,6
EBIT	5,5	10,5	-47,1
Reingewinn	3,7	7,7	-51,9
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16,9	4,8	252,1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0,3	4,7	-93,6

in Mio. CHF	31.03.2005	%	30.09.2004	%
Bilanz				
Bilanzsumme	263,1	100,0	273,4	100,0
Umlaufvermögen	117,9	44,8	126,2	46,2
Anlagevermögen	145,2	55,2	147,2	53,8
Fremdkapital	177,0	67,3	170,7	62,5
Nettoverschuldung	63,9	24,3	57,9	21,2
Eigenkapital	86,0	32,7	102,6	37,5

Mitarbeitende	31.03.2005	31.03.2004	Differenz
Bestand	676	662	14
Durchschnitt 1. Halbjahr	670	658	12

Angaben pro Aktie in CHF	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004	Differenz in %
Konzern-Reingewinn	23,59	47,35	-50,2
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	95,31	30,19	215,7
Eigenkapital	484,60	572,10	-15,3
Aktienkurs am 31. März	1 340,00	863,00	55,3
Marktkapitalisierung in Mio. CHF	237,80	153,20	55,2

Agenda

- 06.12.2005 Medienorientierung Geschäftsjahr 2004/2005
- 17.01.2006 Generalversammlung Eichhof Holding AG, Luzern

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2004/2005		1. Halbjahr 2003/2004	
Bruttoumsatz	126 949		133 739	
Erlösminderungen	-11 908		-12 064	
Nettoumsatz	115 041	100,0%	121 675	100,0%
Bestandesänderungen	569		-1 120	
Material- und Warenaufwand	-47 617		-48 225	
Bruttomarge	67 993	59,1%	72 330	59,4%
Personalaufwand	-31 928		-31 167	
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	-19 603		-17 724	
Übriger Betriebsaufwand	-5 424		-5 360	
EBITDA	11 038	9,6%	18 079	14,9%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4 131		-5 377	
Amortisation von immateriellen Anlagen	-1 366		-2 233	
EBIT	5 541	4,8%	10 469	8,6%
Finanzertrag	2 851		2 596	
Finanzaufwand	-3 454		-3 742	
Gewinn vor Ertragssteuern	4 938	4,3%	9 323	7,7%
Ertragssteuern	-1 274		-1 584	
Reingewinn	3 664	3,2%	7 739	6,4%
	CHF		CHF	
Gewinn pro Aktie				
- unverwässert	23,59		47,35	
- verwässert	22,77		46,66	

KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	31.03.2005	30.09.2004
Aktiven		
Flüssige Mittel	22 234	23 090
Finanzanlagen	18 498	22 168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 466	45 877
Übrige Forderungen	7 502	7 896
Vorräte	24 661	24 219
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 516	2 959
Umlaufvermögen	117 877 44,8%	126 209 46,2%
Sachanlagen	100 137	100 273
Immaterielle Anlagen	15 079	16 561
Finanzanlagen	29 244	29 259
Aktive latente Steuern	718	1 071
Anlagevermögen	145 178 55,2%	147 164 53,8%
Aktiven	263 055 100,0%	273 373 100,0%
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 619	15 761
Finanzverbindlichkeiten	62 478	61 931
Steuerverbindlichkeiten	5 810	5 538
Übrige Verbindlichkeiten	13 366	11 952
Passive Rechnungsabgrenzungen	18 084	13 451
Kurzfristige Verbindlichkeiten	114 357 43,5%	108 633 39,7%
Finanzverbindlichkeiten	42 192	41 182
Übrige Verbindlichkeiten	5 645	5 642
Rückstellungen	746	781
Passive latente Steuern	14 104	14 491
Langfristige Verbindlichkeiten	62 687 23,8%	62 096 22,8%
Fremdkapital	177 044 67,3%	170 729 62,5%
Aktienkapital	177	177
Eigene Aktien	-25	-14
Kapitalreserven	7 137	7 545
Gewinnreserven	78 722	94 936
Eigenkapital	86 011 32,7%	102 644 37,5%
Passiven	263 055 100,0%	273 373 100,0%

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2004/2005	1. Halbjahr 2003/2004
Gewinn vor Ertragssteuern	4 938	9 323
Abschreibungen Sachanlagen	4 131	5 377
Amortisation immaterielle Anlagen	1 366	2 233
Nicht liquiditätswirksame Erlösminderungen	1 483	1 640
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-31	-5 964
Veränderung Rückstellungen	-9	-44
Zinsaufwand netto	2 028	2 129
Wertschriftenertrag	-1 473	-1 091
Bezahlte Zinsen	-831	-896
Bezahlte Ertragssteuern	-772	-119
Übrige nicht-liquiditätswirksame Positionen	-604	-1 269
Mittelfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	10 226	11 319
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	6 691	-6 473
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16 917	4 846
Investitionen in Sachanlagen	-4 585	-4 124
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	-258
De-/Investitionen in Finanzanlagen	2 878	-3 758
Devestitionen von Sachanlagen	377	12 457
Erhaltene Zinsen und Dividenden	1 646	399
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	316	4 716
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	491	-5 585
Kauf eigener Aktien	-1 296	-10
Verkauf eigener Aktien	5 299	0
Aktienrückkaufprogramm	-20 225	0
Dividendenausschüttungen	-2 265	-4 564
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17 996	-10 159
Abnahme der flüssigen Mittel	-763	-597
Flüssige Mittel am 1. Oktober	23 090	8 889
Veränderung flüssige Mittel aus Fremdwährungsumrechnung	-93	22
Flüssige Mittel am 31. März	22 234	8 314
EBITDA	11 038	18 079
Free Cash Flow (Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich Geldfluss aus Investitionstätigkeit ohne Akquisitionen)	17 233	9 562

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien ⁴⁾	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrech- nungsdi- fferenzen	Hedge Accounting nach IAS 39 ²⁾	Total Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Bestand am 1.10.2003	177	-14	7 545	83 248	-124		83 124	90 832
Dividendenausschüttungen				-4 564			-4 564	-4 564
Kauf eigener Aktien				-10			-10	-10
Umrechnungsdifferenzen					-490		-490	-490
Reingewinn				7 739			7 739	7 739
Bestand am 31.03.2004	177	-14	7 545	86 413	-614		85 799	93 507
Bestand am 1.10.2004	177	-14	7 545	97 048	-939	-1 173	94 936	102 644
Dividendenausschüttungen				-2 265			-2 265	-2 265
Aktienrückkaufprogramm ³⁾		-14	-408	-19 803			-19 803	-20 225
Kauf eigener Aktien		-1		-1 295			-1 295	-1 296
Verkauf eigener Aktien		4		5 295			5 295	5 299
Anpassung der Finanz- instrumente an den Marktwert						-991	-991	-991
Umrechnungsdifferenzen					-819		-819	-819
Reingewinn				3 664			3 664	3 664
Bestand am 31.03.2005	177¹⁾	-25	7 137	82 644	-1 758	-2 164	78 722	86 011

¹⁾ Das Aktienkapital per 31.03.2005 besteht aus 177 491 Namenaktien von CHF 1 Nominalwert.

²⁾ Die Anpassung der Finanzinstrumente an den Marktwert betrifft die Bewertung eines Zinssatz-Swaps.

³⁾ Die Eichhof Holding AG kaufte im Januar 2005 13 667 eigene Aktien zurück. Diese wurden am 8. April 2005 gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Januar 2005 vernichtet.

⁴⁾ Nominalwert, der Gesamtbetrag der vom Konzerneigenkapital in Abzug gebrachten eigenen Aktien inkl. Bestand aus Aktienrückkaufprogramm beträgt zu Anschaffungskosten TCHF 32 769.

SEGMENTINFORMATIONEN

Geschäftssegmente in TCHF	1. Halbjahr 2004/2005		1. Halbjahr 2003/2004	
		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz mit Dritten	115 041	100,0	121 674	100,0
Eichhof Getränke	75 943	66,0	78 491	64,5
Datacolor	37 973	33,0	35 974	29,6
Eichhof Immobilien	1 125	1,0	7 209 ¹⁾	5,9
Übrige	0	0,0	0	0,0
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
EBITDA	11 038	9,6	18 079	14,9
Eichhof Getränke	6 423	8,5	6 632	8,4
Datacolor	5 682	15,0	5 895	16,4
Eichhof Immobilien	507	45,1	6 546 ¹⁾	90,8
Übrige	-1 574	n/a	-994	n/a
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
EBIT	5 541	4,8	10 469	8,6
Eichhof Getränke	3 099	4,1	3 119	4,0
Datacolor	3 833	10,1	3 039	8,4
Eichhof Immobilien	209	18,6	5 768 ¹⁾	80,0
Übrige	-1 600	n/a	-1 457	n/a
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
Abschreibungen auf Sach- und immateriellem Anlagevermögen	5 497	4,8	7 610	6,3
Eichhof Getränke	3 324	4,4	3 513	4,5
Datacolor	1 850	4,9	2 856	7,9
Eichhof Immobilien	298	26,5	778	10,8
Übrige	25	n/a	463	n/a
		In % des Totals		In % des Totals
Bruttoinvestitionen in Anlagevermögen	6 591	100,0	8 140	100,0
Eichhof Getränke	3 582	54,3	6 907	84,9
Datacolor	637	9,7	954	11,7
Eichhof Immobilien	2 285	34,7	273	3,3
Übrige	87	1,3	6	0,1
		In % des Totals		In % des Totals
Durchschnittlicher Personalbestand	670	100,0	658	100,0
Eichhof Getränke	395	59,0	404	61,4
Datacolor	267	39,8	247	37,5
Eichhof Immobilien	2	0,3	2	0,3
Übrige	6	0,9	5	0,8

¹⁾ enthält Gewinn aus Verkauf Liegenschaft von TCHF 5 964

**Nettoaktiven nach Geschäftssegmenten
am 31. März 2005**

	Aktiven	Fremdkapital	Netto
Eichhof Getränke	138 921	80 076	58 845
Datacolor	49 884	39 671	10 213
Eichhof Immobilien	43 288	0	43 288
Übrige	30 962	57 297	-26 335
Total	263 055	177 044	86 011

am 30. September 2004

	Aktiven	Fremdkapital	Netto
Eichhof Getränke	126 043	65 186	60 857
Datacolor	52 850	44 155	8 695
Eichhof Immobilien	41 459	0	41 459
Übrige	53 021	61 388	-8 367
Total	273 373	170 729	102 644

Rendite der durchschnittlichen Nettoaktiven (Halbjahr)

	2004/2005	2003/2004
Eichhof Getränke	5,2%	4,8%
Datacolor	40,5%	127,0%
Eichhof Immobilien	0,5%	12,9%

Unter der Position «Übrige» sind die Werte der Holding, der Finanzaktivitäten und die Konsolidierungseffekte zusammengefasst. Die Transferpreise zwischen den einzelnen Gesellschaften in den Divisionen werden gemäss der «Arm's length»-Methode festgelegt. Zwischen den Segmenten sind keine wesentlichen Umsätze getätigt worden.

Geografische Segmente in TCHF

	1. Halbjahr 2004/2005		1. Halbjahr 2003/2004	
		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz mit Dritten	115 041	100,0	121 674	100,0
Europa	91 840	79,8	101 030	83,0
Amerika	12 541	10,9	12 571	10,3
Asien/Pazifik	10 660	9,3	8 073	6,7
		In % des Totals		In % des Totals
Aktiven	263 055	100,0	259 300	100,0
Europa	241 705	91,9	235 218	90,7
Amerika	15 456	5,9	18 872	7,3
Asien/Pazifik	5 894	2,2	5 210	2,0
		In % des Totals		In % des Totals
Bruttoinvestitionen in Anlagevermögen	6 591	100,0	8 140	100,0
Europa	6 101	92,6	7 309	89,8
Amerika	395	6,0	534	6,6
Asien/Pazifik	95	1,4	297	3,6
		In % des Totals		In % des Totals
Durchschnittlicher Personalbestand	670	100,0	658	100,0
Europa	469	70,0	477	72,5
Amerika	140	20,9	141	21,4
Asien/Pazifik	61	9,1	40	6,1

ANHANG DER KONZERNRECHNUNG

1. Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2004 mit Ausnahme der überarbeiteten Standards IAS 36 und IAS 38. Deren erstmalige Anwendung im Berichtsjahr führte zu einer Verringerung der Amortisationen von TCHF 635.

2. Anwendung von Schätzungen

Für die Erstellung von Jahresrechnungen nach IFRS werden Annahmen getroffen, die auf die Bewertung der Aktiven und Passiven, den Gewinnausweis sowie die Offenlegung und Bewertung von Eventualverbindlichkeiten Einfluss haben. Diese basieren auf Zukunftseinschätzungen im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

3. Saisoncharakter

Der Geschäftsgang der Getränkediision verläuft saisonal unterschiedlich, da während den Sommermonaten der Absatz bzw. Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr zunimmt. Demgegenüber sind die Aktivitäten der Farbdivision und der Liegenschaften keinen wesentlichen zyklischen Schwankungen oder einer Saisonalität unterworfen.

4. Verkauf Liegenschaft «Zugerhof» im 2003/2004

Im Vorjahr wurde die nicht betrieblich genutzte Liegenschaft «Zugerhof» verkauft. Dadurch konnte ein Mehrwert realisiert werden, und es fiel ein Gewinn vor Steuern (EBIT) von CHF 6.0 Mio. bzw. nach Steuern von CHF 4.9 Mio. an.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die per 1. April 2005 fällige 4 1/4 %-Obligationenanleihe von CHF 60 Mio. wurde zurückbezahlt und durch feste Vorschüsse refinanziert.

6. Fremdwährungskurse

CHF für	1 USD	1 EUR	1 GBP
Durchschnittskurse Oktober 2004/März 2005	1.19	1.54	2.22
Durchschnittskurse Oktober 2003/März 2004	1.29	1.56	2.24
Stichtagskurse Ende März 2005	1.20	1.55	2.26
Stichtagskurse Ende September 2004	1.26	1.55	2.27
Stichtagskurse Ende März 2004	1.28	1.56	2.34